



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	International Business Studies
Gastuniversität:	San Diego State University
Gastland:	USA
Studiengang an der Gastuniversität:	Business
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	Wintersemester 22/23
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Bei der San Diego State University handelt es sich nicht um eine Partneruniversität der FAU. Dadurch ist es nur als Freemover möglich, dort ein Auslandssemester zu absolvieren.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Ich habe mich über die Agentur IEC bei der Universität beworben. Man erhält eine kostenlose Unterstützung bei dem Bewerbungsprozess. Man benötigt in Englisch das B2 Niveau als Zulassungsvoraussetzung, das ich durch einen Duolingo Englischtest nachweisen konnte.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Das Visum sollte frühzeitig beantragt werden. Die erforderlichen Dokumente müssen online eingereicht werden. Das Visum musste ich dann persönlich im Generalkonsulat in München beantragen. Der Reisepass wird dort einbehalten und wird mit dem ausgestellten Visum per Post nach Hause gesendet.

Da transatlantische Flüge mit hohen Kosten verbunden sind, sollten diese frühzeitig gebucht werden. Es empfiehlt sich bereits Hin- und Rückflug zusammen zu buchen sobald die Semesterzeiten bekannt sind, um die Ausgaben zu reduzieren.

Die Unterkunftssuche habe ich ebenfalls frühzeitig durchgeführt. Bereits im Frühling kann man sich bei den dortigen Studentenwohnheimen für einen Platz bewerben. Falls man jedoch keinen Bürgen hat der in den USA wohnt, muss dies über eine amerikanische Versicherungsfirma abgesichert werden. Dafür muss eine monatliche Gebühr bezahlt und das ausgestellte Visum nachgewiesen werden. Eine Unterkunftssuche vor Ort ist ebenfalls möglich, bei der man auch von der Universität unterstützt werden kann.

Über die Kurse kann man sich schon über den Kurskatalog des vorherigen Semesters informieren. Die tatsächliche Kurswahl findet erst eine Woche nach der Orientierungsveranstaltung für Austauschstudenten statt. Für die regulären Kurse kann man sich als Austauschstudent erst anmelden wenn sich die anderen Studenten bereits angemeldet haben. Da es für die Kurse eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, kann es sein dass man in den Wunschkursen somit keinen Platz bekommt. Es wurden von der Universität jedoch special courses angeboten, die



speziell für Austauschstudenten eingerichtet wurden und bei denen in der Regel genug Plätze verfügbar sind.

4. Anreise / Visum

Das Visum wird im Konsulat in München, Frankfurt oder Berlin beantragt. Der Reisepass wird einbehalten und mit dem ausgestellten Visum an die Privatadresse per Post gesendet.

Zur Einreise war außerdem der Nachweis von 2 Corona-Impfungen erforderlich. Um an der Universität studieren zu dürfen war ein Nachweis von 3 Corona-Impfungen erforderlich, der online eingereicht werden musste.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Die meisten Studenten teilen sich ein Apartment im Studentenwohnheim oder teilen sich ein Haus. Um eine Unterkunft zu finden gibt es Gruppen in sozialen Netzwerken wie Whatsapp oder Facebook oder die Websites der Studentenwohnheime. Auch Apps wie Craigslist oder Airbnb sind eine gute Möglichkeit um dort etwas zu finden.

6. Einschreibung an der Gastuniversität

Sobald die notwendigen Formulare ausgefüllt sind und der Sprachnachweis in Englisch eingereicht wurde, erfolgt die Einschreibung an der SDSU.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Vor dem Semesterstart finden 2 Tage lang die Orientation Days statt. In dieser Zeit erhält man alle nötigen Informationen über Ansprechpartner, die Stadt und die Universität. Man erhält außerdem die Immatrikulationsbescheinigung und eine Rundführung durch den Campus.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Der Aufbau der Kurse gleicht dem Schulunterricht der gymnasialen Oberstufe. Es herrscht Anwesenheitspflicht, es gibt wöchentliche Hausaufgaben und es gibt mehrere Prüfungen in regelmäßigen Abständen. Das Niveau ist hierbei niedriger als an deutschen Universitäten jedoch ist dafür der Aufwand in den Kursen höher.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

An der Universität gibt es keine allgemeinen kostenlosen Sprachkurse, jedoch können dort in bestimmten Sprachen Fremdsprachenkurse gewählt werden.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Das Campusgelände ist für verschiedenste Aktivitäten sehr großzügig ausgestattet. Es gibt eine große Bibliothek mit Computerräumen, Supermärkte, Bowlingbahnen, Schwimmbäder, ein Fitnessstudio, Sportplätze und Restaurants.



11. Freizeitangebote

Die Universität veranstaltet am Wochenende verschiedene Events zur Freizeitgestaltung. Es gibt viele Clubs für Sportangebote in der Freizeit wie Surfen oder Wandern und die umliegende Landschaft von San Diego bietet viel Potenzial zum Erkunden. Auch die Spiele der eigenen Footballmannschaft von San Diego sind sehr interessant.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Es gibt eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Dazu zählen Old Town, Gaslamp Quarter, Sunset Cliffs, Pacific Beach, Mission Beach, La Jolla und Fashion Valley.

13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Geld kann man an bestimmten AT&T-Automaten kostenlos abheben oder man kann mit Kreditkarte bezahlen.

Eine Sim-Karte kann man sich in Mobilfunkläden vor Ort kaufen. Ich habe meine bereits im Voraus von Lyca Mobile über Amazon bestellt. Dadurch konnte ich diese gleich bei Ankunft am Flughafen nutzen und auf das Internet zugreifen.

Aufgrund der Visumsbeschränkung ist Arbeit nur auf dem Gelände der Universität möglich. Diese bietet jedoch eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten an.

14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten in Kalifornien sind deutlich höher als in Deutschland. Dafür sollte ausreichend Geld eingeplant werden. Dies betrifft neben Studiengebühren und Miete auch Lebensmittel. Ebenso sollte man bedenken, dass die Zimmereinrichtung oft zum Großteil selbst gekauft werden muss. Auch für Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten wie Los Angeles oder Las Vegas oder einen kleinen Urlaub über die vorlesungsfreie Zeit an Thanksgiving sollte man genug Geld zur Verfügung haben, da es die Reise und Erfahrung auf jeden Fall wert ist.

15. Wichtige Ansprechpartner und Links

<https://ali.sdsu.edu/semester-at-sdsu-program>

<https://www.ieconline.de/studieren-im-ausland/universitaeten/kurzprofil/usa/san-diego-state-university>

16. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Die Sehenswürdigkeiten in San Diego und Umgebung sind eine unglaublich tolle Erfahrung. Die kilometerlangen Strände der Stadt, Nationalparks und bekannte Städte in der Nähe sind fantastische Ausflugsziele, die den Aufenthalt ganz besonders machen.



Das Gesundheitswesen ist sehr schlecht ausgestaltet. Die Auslandskrankenversicherung ist sehr teuer und für Medikamente muss viel Geld bezahlt werden.

17. Sonstiges

San Diego ist als Auslandssemester sehr zu empfehlen. Wer genug Geld zur Verfügung hat sollte diese einmalige Gelegenheit unbedingt ausnutzen. Das ganzjährig warme und sonnige Wetter, die Strandlage, die Landschaft mit ihren Sehenswürdigkeiten und die kalifornische Küche sind zum Studieren ein absolutes Highlight!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!